

Great Western Minerals erhöht Anteil an südafrikanischer Seltene Erden-Firma auf 70,2%

26.01.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - Die Aktien des kanadischen Bergbauunternehmens [Great Western Minerals](#) (WKN 886786) gehen in den Steigflug über. Grund ist die Ankündigung von Great Western, dass man die Beteiligung an der Rare Earth Extraction Co. (Rareco) auf 70,2% erhöht hat.

Die in Saskatoon, Saskatchewan, ansässige Great Western arbeitet an der Übernahme der südafrikanischen Rareco, um sich die Kontrolle über die Steenkampskraal-Mine zu sichern. Steenkampskraal ist eine kleine, aber sehr hochgradige Seltene Erden-Lagerstätte in Südafrika, auf der bereits in den 1950er- und 1960er-Jahren produziert wurde.

Wie Great Westerns CEO Jim Engdahl erklärt, wolle man die Mine nun schnell weiter entwickeln, um so bald wie möglich die Produktion aufnehmen zu können. Der Seltene Erden-Explorer und Verarbeiter plant, bis zum vierten Quartal 2011 eine Machbarkeitsstudie für die Mine fertig zu stellen und 2012 mit dem Minenbau zu beginnen.

Derzeit kauft Great Western Seltene Erden-Oxide aus China und verarbeitet sie in seinen Anlagen in Großbritannien und den USA zu Metallen und Magnetlegierungen weiter. Wenn die Steenkampskraal-Mine in Betrieb ist, würde Great Western zu den wenigen, nicht aus China stammenden Firmen gehören, die Seltene Erden sowohl abbauen als auch weiter verarbeiten.

China produziert mehr als 95% der Seltenen Erden weltweit. Diese werden unter anderem in Elektronikprodukten wie Handys oder auch in Hybridautomobilen verwendet. Das Reich der Mitte hatte in den vergangenen Jahren seine Exportquoten für die Seltenen Erden stetig gesenkt und so die Preise nach oben getrieben.

Great Western hatte im September 2010 ein Barangebot abgegeben, um die 79,2% an Rareco zu erwerben, die man noch nicht besaß. Nun hält man bereits 33,5 Mio. der 47,8 Mio. ausstehenden Aktien des südafrikanischen Unternehmens. Das Angebot läuft noch bis zum 28. Februar.

Steenkampskraal hat alle nötigen Genehmigungen, um über 20 Jahre hinweg betrieben zu werden. Die Erlaubnis Thorium zu lagern, ein radioaktive Beiprodukt der Seltene Erden Produktion, erwartet Great Western Ende Februar.

Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis. Wir weisen darauf hin, dass Autoren und Mitarbeiter von ROHSTOFFE-GO Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24028--Great-Western-Minerals-erhoeht-Anteil-an-suedafrikanischer-Seltene-Erden-Firma-auf-702Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).